

N i e d e r s c h r i f t

Nr. 03/2021

über die

öffentliche

Gemeinderatssitzung

am Donnerstag, den 18. März 2021

im Bürgerhaus in Tutschfelden, Weinstr. 1 in Herbolzheim

Anwesend:

Vorsitzender

Gedemer, Thomas

Mitglieder

Berblinger, Sebastian

Bergmann, Martin

Binkert, Georg

Böcherer, Dieter

bis einschließlich TOP 9

Bühler, Bernd

Daute, Doris

Geiger, Jürgen

Glöckle, Regine

Groß, Thomas

Hämmerle, Reinhold

Held, Cornelia

Kohler, Regina

Obergföll, Ralf

Oelschläger, Melanie

Ringwald, Axel

Schätzle, Clemens

Stotz, Karsten

Toews, Thomas

Vetter, Helmut

Vetter, Patrik

Weingardt, Philipp

Ortsvorsteher

Roser, Reinhard

Protokollführer

Brand, Tanja

Witt, Bruno

Verwaltung

Amann-Brandt, Melanie

Klomfaß, Martin

Müller, Peter

Rauer, Jürgen

Abwesend:

Mitglieder

Hofstetter, Thomas

entschuldigt

Beginn der Sitzung: 19:15 Uhr

Ende der Sitzung: 20:50 Uhr

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 18.02.2021
4. Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Oberärmel – Neufassung“, Gem. Bleichheim 043/21
 - Beratung über die eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen
 - Satzungsbeschluss des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften nach § 10 (1) BauGB
5. Mobilitätskonzept 044/21
 - Beratung über die Stellungnahme der Stadt Herbolzheim zum Entwurf des Nahverkehrsplans 2021 - 2026 für den Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF)
6. Information zur Windenergienutzung auf kommunalen Flächen der Stadt Herbolzheim 042/21
7. Informationen zu den Friedhöfen und Ausblick zu weiteren Planungen 038/21
8. 1. Bebauungsplanänderung "Frohmatte", Gem. Tutschfelden 077/20
 - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung
9. Stadt Ettenheim - Fortschreibung des Lärmaktionsplans der Stadt Ettenheim 040/21
 - Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB
10. Rheingemeinde Weisweil - 2. Änderung der "Innenbereichssatzung Weisweil" - Einbeziehungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB 041/21
 - Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB
11. Eigenbetrieb Abwasserentsorgung: Vergabe von Ingenieurleistungen zur Modernisierung der Kläranlage 036/21
12. Erlass der Gebühren für die städtischen Kindertageseinrichtungen für die Monate Januar und Februar 2021 sowie für die Kernzeit- und Nachmittagsbetreuung an den Grundschulen für den Zeitraum vom 11.01. bis zum 14.03.2021 029/21
13. Mitteilungen
14. Fragen aus der Mitte des Gemeinderates
15. Bürgerfragestunde

Bürgermeister Gedemer stellt fest, dass mit Schreiben vom 10.03.2021 ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig.

Es sind 5 Zuhörer und 2 Vertreter der Presse anwesend.

Um die Gemeinderatssitzung aufgrund der Corona-Situation so kurz wie möglich zu halten, schlägt Bürgermeister Gedemer zu Beginn der Sitzung vor, die Tagesordnungspunkte 6 und 7 abzusetzen, da bei beiden Themen kein dringender Handlungsbedarf besteht. Es gibt keine Einwände.

zu 1 Bürgerfragestunde

Es gibt keine Fragen aus der Bürgerschaft.

zu 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Gedemer gibt folgende Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderats-sitzung vom 18. Februar 2021 bekannt:

1. Beschluss

Der Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 21. Januar 2021 wird zugestimmt.

2. Beschluss

Die Stadt Herbolzheim verkauft ein Grundstück am Konrad-Adenauer-Ring an den bisherigen Erbbauberechtigten.

3. Beschluss

Die Stadt Herbolzheim verkauft ein Grundstück in der Türkenlouisstraße an den bisherigen Erbbauberechtigten. Die Kaufvertragsnebenkosten sind vom Käufer des Grundstücks zu bezahlen.

4. Beschluss

Der Annahme der Spende(n) wird zugestimmt.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 18.02.2021

Bürgermeister Gedemer erkundigt sich, ob es Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 18. Februar 2021 gibt. Dies ist nicht der Fall.

Beschluss:

Der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 18. Februar 2021 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0

zu 4 Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Oberärmel – Neufassung“, Gem. Bleichheim - Beratung über die eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen - Satzungsbeschluss des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften nach § 10 (1) BauGB

Stadträtin Glöckle sowie Stadtrat Patrik Vetter sind befangen und nehmen an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Bürgermeister Gedemer begrüßt Frau Becker vom Planungsbüro fsp.stadtplanung in Freiburg. Frau Becker erläutert das Vorhaben und stellt anhand einer Präsentation einige Grundrisspläne dar.

Stadtrat Böcherer möchte wissen, ob die Sperlingspopulation im Wald oder Hang berücksichtigt wurde. Frau Becker erklärt, dass man trotz des Artenschutzes nicht jedes private Grundstück prüfen kann. Der Gutachter geht in diesem Baugebiet aber nicht davon aus, dass Arten betroffen sind.

Beschluss:

- Der Gemeinderat wägt die öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander ab und beschließt über die im Rahmen der Offenlage und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Wünsche, Anregungen und Bedenken.
- Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan „Oberärmel – Neufassung“ und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan gemäß § 10 (1) BauGB jeweils als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 2

zu 5 Mobilitätskonzept Beratung über die Stellungnahme der Stadt Herbolzheim zum Entwurf des Nahverkehrsplans 2021 - 2026 für den Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF)

Bürgermeister Gedemer begrüßt Herrn Wammetsberger vom Ingenieurbüro Koehler und Leutwein aus Karlsruhe. Bürgermeister Gedemer erklärt, dass der öffentliche Nahverkehr für künftige Jahre verbessert werden muss und am Ende eine gemeinsame Stellungnahme zu diesem Thema aufgestellt sein soll. Herr Wammetsberger erläutert den Sachverhalt und erinnert an die Gemeinderatssitzung vom 08.10.2021, in der er das Vorhaben bereits vorgestellt hatte. Er veranschaulicht das Verfahren anhand einer Präsentation.

Stadträtin Held ist der Meinung, man sollte die Haltestellen in Bleichheim nachbessern und in diesem Zuge an die Weiterentwicklung des Glöckle-Areals denken. Herr Wammetsberger erklärt, dass vieles erst dann genutzt wird, wenn es angeboten wird, obwohl bereits vorher der Wunsch und Bedarf danach vorhanden ist.

Stadtrat Berblinger ist der Meinung, man sollte die Anbindung nach Freiburg verbessern und bessere Busverbindungen nach Herbolzheim schaffen. Er hat außerdem eine Verständnisfrage zum Stadtbus. Herr Wammetsberger erklärt, dass die Anbindung des Stadtbusses in den Händen der SWEG liegt. Es kann aber im Rahmen des Nahverkehrsplans aufgenommen werden.

Stadtrat Bergmann meint, dass bis auf die Linie 294 keine Veränderungen im öffentlichen Nahverkehr gegeben sind. Er möchte wissen, was in Bezug auf die Barrierefreiheit unternommen wird. Herr Wammetsberger teilt mit, dass die Barrierefreiheit Bestandteil der Fortschreibung für den Nahverkehrsplan ist.

Bürgermeister Gedemer erklärt, dass der öffentliche Nahverkehr gestärkt werden muss. Man hat alle Haltestellen mit dem Bauamt durchgesprochen, was in den nächsten Jahren realistisch umsetzbar ist.

Stadträtin Daute ist der Meinung, dass die derzeitige Linienführung stark auf die Bahnverbindungen ausgerichtet ist und nicht auf die Innenstadt und ihre Ortsteile. Und selbst die Anbindung an die Bahn läuft nicht einwandfrei. Diese Linienführung sollte besser werden. Außerdem teilt sie mit, dass sie den Stadtbus sehr begrüßt. Sie möchte wissen, ob es Zuschüsse für Stadtbusse oder Buslinien gibt. Herr Wammetsberger empfiehlt ein Shuttlesystem als flexibles Angebot. Da nach 19 Uhr kein Linienverkehr mehr herrscht, könnte ein Shuttle gebucht werden. Dieser würde somit nicht alle Ortschaften abfahren. Dies ist im Nahverkehrsplan vorgesehen und wird geprüft.

Stadträtin Daute merkt an, dass die derzeitige Linienführung nur den Bereich des RVF umfasst.

Stadtrat Weingardt merkt in Bezug auf die Buslinie nach Rust an, dass auch die zahlreichen Übernachtungsgäste in Herbolzheim während ihres Aufenthaltes gute Anbindungen an den Europapark suchen und diese integriert werden sollte.

Stadtrat Böcherer ist der Meinung, dass es nicht nur Verbindungen innerhalb unseres Landkreises geben sollte, sondern auch über die Kreisgrenze hinaus, wie beispielsweise in die Ortenau nach Ettenheim.

Stadtrat Binkert stimmt Stadtrat Böcherer zu. Er bemängelt, dass die Fahrt der Bleichtallinie sehr lange dauert, weil alle Ortschaften angefahren werden, auch sind die Straßen teilweise zugeparkt und erschwert dem Bus damit das vorbeifahren. Er ist zudem der Meinung, man solle die Verbindung von Freiamt über Herbolzheim bis nach Rust verbessern. Bürgermeister Gedemer erklärt, dass die Gemeinde Freiamt selbst für ihre Anbindungen nach Herbolzheim oder Rust zuständig ist.

Bürgermeister Gedemer fasst die Belange wie folgt zusammen: bessere Anbindungen in die Ortsteile sowie in benachbarte Gemeinden und flexiblere Fahrtzeiten und Fahrtmöglichkeiten.

zu 6 Information zur Windenergienutzung auf kommunalen Flächen der Stadt Herbolzheim

- abgesetzt -

zu 7 Informationen zu den Friedhöfen und Ausblick zu weiteren Planungen

- abgesetzt -

**zu 8 1. Bebauungsplanänderung "Frohmaten", Gem. Tutschfelden
- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB im beschleunigten Verfahren
nach § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung**

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Klomfaß. Dieser erläutert die Sitzungsvorlage und veranschaulicht das Plangebiet anhand einer Präsentation.

Ortsvorsteher Roser berichtet aus der Sitzung des Ortschaftsrates Tutschfelden vom 17.03.2021. Der Ortschaftsrat empfiehlt, dem Bebauungsplan zuzustimmen.

Stadtrat Hämmerle empfindet die Erweiterung als ein „hineingezwängtes“ Baugebiet und dass diese Fläche wie angedacht eine Streuobstwiese sein soll, ist damit hinfällig. Außerdem waren hochstämmige Bäume geplant. Herr Klomfaß erklärt, dass es Pflanzgebote geben wird, die zu berücksichtigen sind.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadt Herbolzheim beschließt die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans „Frohmaten“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB für den dargestellten Geltungsbereich.

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 4

**zu 9 Stadt Ettenheim - Fortschreibung des Lärmaktionsplans der Stadt Ettenheim
- Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach
§ 4 Abs. 2 BauGB**

Herr Klomfaß erläutert die Sitzungsvorlage.

Fragen der Gemeinderäte gibt es keine.

Beschluss:

Die Aufgaben der Stadt Herbolzheim werden durch die Fortschreibung des Lärmaktionsplans der Stadt Ettenheim nicht berührt, es wird eine positive Stellungnahme abgegeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0

**zu 10 Rheingemeinde Weisweil - 2. Änderung der "Innenbereichssatzung Weisweil"
- Einbeziehungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB
- Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach
§ 4 Abs. 2 BauGB**

Stadtrat Böcherer verlässt die Sitzung.

Herr Klomfaß erläutert hier die Sitzungsvorlage.

Es gibt keine Fragen der Gemeinderäte.

Beschluss:

Die Aufgaben der Stadt Herbolzheim werden durch die Aufstellung der Einbeziehungssatzung nicht berührt, es wird eine positive Stellungnahme abgegeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0

zu 11 Eigenbetrieb Abwasserentsorgung: Vergabe von Ingenieurleistungen zur Modernisierung der Kläranlage

Bürgermeister Gedemer übergibt das Wort an Herrn Rauer. Herr Rauer erläutert die Sitzungsvorlage.

Stadtrat Binkert möchte wissen, ob das Abwasser ebenfalls eingeleitet wird. Herr Rauer bejaht die Frage und erklärt, dass 10 mal pro Jahr eingeleitet werden darf.

Beschluss:

Das Ingenieurbüro SAG aus Ulm erhält den Auftrag zur Erbringung der Ingenieurleistungen der Leistungsphasen 5 bis 8 für das Gewerk Ingenieurbauwerke zum Preis von

brutto 154.237,62 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0

zu 12 Erlass der Gebühren für die städtischen Kindertageseinrichtungen für die Monate Januar und Februar 2021 sowie für die Kernzeit- und Nachmittagsbetreuung an den Grundschulen für den Zeitraum vom 11.01. bis zum 14.03.2021

Bürgermeister Gedemer übergibt das Wort an Herrn Witt. Dieser erläutert die Sitzungsvorlage.

Fragen der Gemeinderäte gibt es keine.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt dem Erlass der Gebühren für die städtischen Kindertageseinrichtungen für die Monate Januar und Februar 2021 zu.
2. Der Gemeinderat stimmt dem Erlass der Gebühren für die Kernzeit- und Nachmittagsbetreuung an den Grundschulen für den Zeitraum vom 11.01. bis zum 14.03.2021 zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0

zu 13 **Mitteilungen**

Bürgermeister Gedemer informiert den Gemeinderat über den aktuellen Stand der Corona-Situation in der Gesamtstadt und über das Testzentrum für alle Bürger im Torhaus. In diesem Zuge bedankt er sich beim DRK und der Stadt-Apotheke für ihren Einsatz, ebenso bei der Verwaltung. Außerdem informiert er über die Osterferienbetreuung an der Grundschule und über den Weltwassertag am 22.03.2021.

zu 14 **Fragen aus der Mitte des Gemeinderates**

Stadtrat Berblinger hat eine Frage zum aktuellen Stand der Bahn. Diese wird von Bürgermeister Gedemer beantwortet.

zu 15 **Bürgerfragestunde**

Fragen der Bürgerschaft gibt es keine.

Herbolzheim, den 01. April 2021

(Gedemer)
Bürgermeister

(Brand)
Protokollführerin

(Berblinger)
CDU-Fraktion

(Daute)
SPD-Fraktion

(Bergmann)
FWG-Fraktion

(Böcherer)
GRÜNE-Fraktion